



APOTHEKEN KAPUTTSPAREN? **MIT UNS NICHT!**

Tag der Apotheke am 7. Juni:

Brandenburg unterstützt Initiative „Gegen Zukunftsklau“

Potsdam, 06.06.2023 – Die Apotheken in Brandenburg leiden unter Nachwuchsmangel und Personalnot. Zugleich befürchten viele junge Apotheker*innen, dass der Arbeitsplatz Apotheke mangels Unterstützung durch die Politik gefährdet ist. Die Apotheker*innen in Brandenburg unterstützen deshalb die bundesweite Initiative „Gegen Zukunftsklau“, die am morgigen Tag der Apotheke gestartet wird und an der sich hunderte junge Pharmazeut*innen aus der ganzen Republik beteiligen.

Angesichts eines massiven Personalmangels in den Apotheken, einer sich zuspitzenden Lieferengpass-Krise und eines zehnjährigen Stillstands beim Apothekenhonorar wehrt sich der Berufsstand gegen die schon seit Jahren anhaltende Ignoranz der Politik. Mit der Initiative „Gegen Zukunftsklau“ will der pharmazeutische Nachwuchs nun durch persönliche Kontakte und öffentlichkeitswirksame Aktionen auf diese Missstände hinweisen und die Politik zugleich aufrufen, eine echte Perspektive für die zukünftige Arzneimittelversorgung zu schaffen.

„Für die Apothekerinnen und Apotheker in Brandenburg ist es eine Herzensangelegenheit, die jungen Kolleginnen und Kollegen dabei zu unterstützen, eine berufliche Zukunft mit echter Perspektive einzufordern“, sagt der Präsident der Landesapothekerkammer Brandenburg, Jens Dobbert.

„Der Tag der Apotheke ist der Startpunkt der Initiative ‚Gegen Zukunftsklau‘, die sich dagegen richtet, dass eine untätige Politik den jungen Menschen die Chancen für ihre Zukunft nimmt. Die Apotheken bieten vielseitige und interessante Aufgaben im Zusammenspiel von Wissenschaft und Patientenkontakt“, so Dobbert.

Die Landesapothekerkammer Brandenburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Potsdam. Sie vertritt die beruflichen Interessen der Apotheker. Mitglied der Landesapothekerkammer sind alle Apotheker, die im Land Brandenburg ihren Beruf ausüben oder – falls sie ihren Beruf nicht ausüben – ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Landesapothekerkammer hat derzeit 2.040 Mitglieder. Im Land Brandenburg gibt es 560 Apotheken (inklusive 13 Krankenhausapotheken).





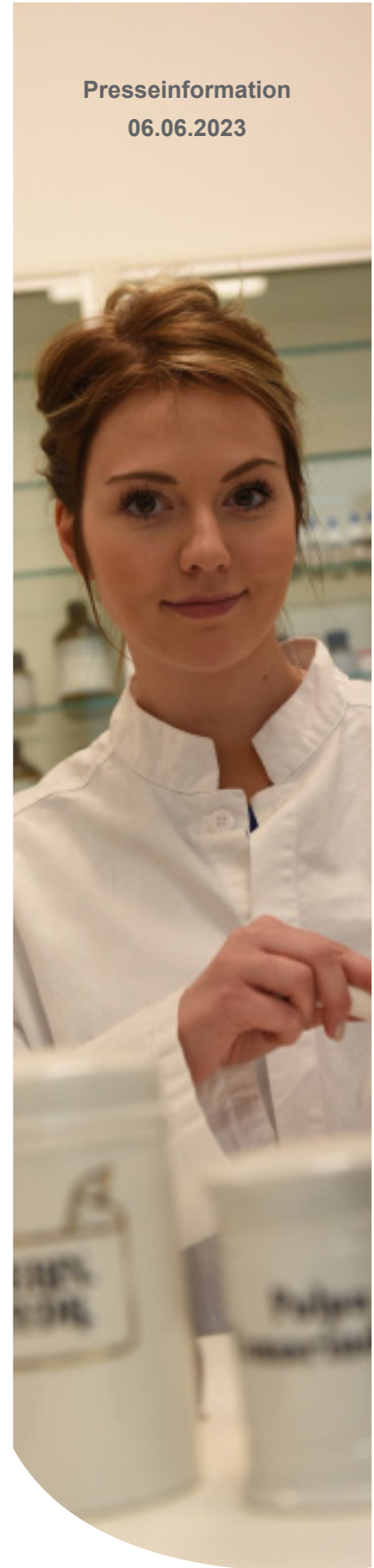
Und weiter: „Bei anhaltenden Arzneimittelengpässen, zunehmender Bürokratie, Honorarstreichungen durch die Krankenkassen, steigenden Kosten und einem stagnierenden Honorar wird es für junge Menschen aber leider immer unattraktiver, in der Apotheke zu arbeiten oder gar selbst eine eigene Apotheke zu betreiben. So wird den massenhaften Apothekenschließungen auch aufgrund von Personalmangel Vorschub geleistet.“ Die Politik müsse nun endlich Rahmenbedingungen schaffen, die den Beruf in der Apotheke wieder attraktiv machen.

Aufgrund von Rentenabgängen, Fluktuation und einer wachsenden Nachfrage nach Apothekerleistungen gibt es schon jetzt einen großen Personalbedarf in den brandenburgischen Apotheken. Eine Analyse der Wirtschaftsförderung Brandenburg von 2017 kam zu dem Ergebnis, dass bei einem jährlichen Wachstum von 2 % (Vergleich 2022: 3,3 %) bis zum Jahr 2025 fast 1.100 Apotheker für eine Tätigkeit im Land Brandenburg gebraucht werden. (Quelle: Analyse des Fachkräftebedarfs im Berufsfeld Apotheker/ Apothekerin im Land Brandenburg)

Die Landesapothekerkammer Brandenburg setzt sich bereits seit 2010 für die Etablierung eines Studiengangs Pharmazie im Land Brandenburg ein. Doch in Brandenburg gibt es leider immer noch keine Möglichkeit Pharmazie zu studieren.

Dabei wäre eine Hochschule für Heilberufe in Brandenburg, an der eine gemeinsame Ausbildung von Pharmazeut*innen, Mediziner*innen und Zahnmediziner*innen stattfinden könnte, ein enormer Gewinn bezüglich des Fachkräftemangels in allen Gesundheitsbereichen und auch besonders hinsichtlich der interdisziplinären Zusammenarbeit, die dem Gesundheitssystem erwiesenermaßen viel Geld einsparen könnte.

Um dem Apothekensterben gerade im ländlichen Raum entgegenzuwirken, müsste die Politik endlich handeln. „Keiner sollte sagen, es gäbe keine finanziellen Mittel. Denn das, was das Land zurückbekommt, ist viel mehr als das, was investiert werden muss“, so der Präsident. Von einer flächendeckenden, sicheren und qualitativ hochwertigen Arzneimittelversorgung profitiert schließlich jeder einzelne Bürger.



Die Landesapothekerkammer Brandenburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Potsdam. Sie vertritt die beruflichen Interessen der Apotheker. Mitglied der Landesapothekerkammer sind alle Apotheker, die im Land Brandenburg ihren Beruf ausüben oder – falls sie ihren Beruf nicht ausüben – ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Landesapothekerkammer hat derzeit 2.040 Mitglieder. Im Land Brandenburg gibt es 560 Apotheken (inklusive 13 Krankenhausapotheken).